



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Ausführliche Schwedische Grammatik

Dieterich, Udo Waldemar

Stockholm [u.a.], 1840

Von der Stellung des Adjectivs

[urn:nbn:de:hbz:466:1-62596](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-62596)

§. 81.

Von der Stellung des Adjectivs.

Das Adjectiv steht unmittelbar vor dem Substantiv, zu dem es gehört, z. B.

Redlige vän. Redlicher Freund.
Muntert sällskap. Muntre Gesellschaft.

Wird aber das Adjectivum durch vara, sein, mit einem Substantiv verbunden, so steht es nach demselben, z. B.

Dagen är vacker. Der Tag ist schön.
Frestelsen var stor. Die Versuchung war groß.
Vännerna voro glada. Die Freunde waren froh.
Barnet är sjukt. Das Kind ist krank.

In der Umgangssprache, Poesie, u. s. w. sagt man zuweilen, z. B.

Far min. Mein Vater.
Syster din. Deine Schwester.

Wird das Adjectiv liten mit einem anderen zusammengestellt, so steht es immer voran, z. B. en liten vacker trädgård, aber nie: en vacker liten trädgård, ein kleiner netter Garten.

§. 82.

Von der Stellung des Adverbiums.

Das Adverbium steht meistens unmittelbar vor dem Worte, zu dem es gehört, z. B.

Han är *mycket* rik. Er ist sehr reich.
Du är *alltid* god. Du bist immer gut.
Han har *ofta* varit sjuk. Er ist oft krank gewesen.
Man har *stundom* påstått. Man hat zuweilen behauptet.
Han har *ganska tap-* } Er hat ganz tapfer gestritten.
pert stridt. }
Han skall *i morgon* resa. Er wird morgen reisen.

Anmerkung. Die Adjectiva aber, die einen Raum oder die Art und Weise, wie etwas geschieht, anzeigen, stehen immer nach dem Verbo, z. B.